

Beschlussvorlage

zur Vorberatung im **Ortsbeirat Lustnau**
 zur Vorberatung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**
 zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff: **Neubau Feuerwehr Lustnau; Planungsbeschluss**

Bezug: Vorlagen 541/2016, 211a/2017, 178/2018

Anlagen: 1 Pläne Wettbewerbsentwurf

Beschlussantrag:

Mit der Planung des Neubaus der Feuerwehr Tübingen-Lustnau werden seidenspinner-daller architekten metzingen beauftragt. Die Beauftragung erfolgt stufenweise (Leistungsphasen 1 bis 4). Die Planungsaufträge für die technischen Gewerke erfolgen an bewährte Fachbüros.

Finanzielle Auswirkungen	HH-Stelle	bis 2017	2018	2019	2020	2021	Gesamt
Vermögenshaushalt							
EUR							
Neubau Feuerwehrhaus Lustnau; Baukosten	2.1300.9410.000-1101	600.000	500.000	500.000	800.000	800.000	3.200.000
Neubau Feuerwehrhaus Lustnau; Zuschuss des Landes	2.1300.3610.000-1101					-410.000	-410.000
Summe		600.000	500.000	500.000	800.000	390.000	2.790.000

Ziel:

Planung des Neubaus des Feuerwehrhaus Tübingen-Lustnau

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Das bestehende Feuerwehrgerätehaus in Tübingen-Lustnau ist nicht mehr betriebsicher und muss durch einen Neubau ersetzt werden. Für dessen Planung wurde ein Architektenwettbewerb (Planungskonkurrenz nach RPW) ausgelobt. Der Planungsauftrag kann nun vergeben werden.

2. Sachstand

2.1 Grundstück

Nach mehreren Anläufen konnte an der Ecke Alberstraße-Stuttgarter Straße ein geeignetes Grundstück für die Feuerwehr gefunden werden. Der Grundstückstausch mit dem Altstandort (Vorlage 178/2018) wurde inzwischen notariell vollzogen. Das vorgesehene Grundstück zeichnet sich durch eine verkehrlich gute Lage am Ortseingang von Lustnau aus. Die neue Bebauung kann einen Beitrag zur Aufwertung dieser dörflichen und in starkem Umbruch befindlichen Lage leisten. Die geringe Größe des Grundstücks erfordert eine besondere architektonische Lösung, um Zu- und Abfahrt einsatzorientiert zu gestalten. Auch gilt es besondere Anforderungen an den Schallschutz zu beachten.

2.2 Wettbewerb

Die Architektenleistung muss auf Grundlage der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) vergeben werden. Zur Förderung der Baukultur wurde hierzu eine Planungskonkurrenz nach RPW durchgeführt. Auf Grundlage des vorliegenden Raumprogramms der Feuerwehr wurden nach einem Bewerbungsverfahren zwölf Büros zu einem Beitrag aufgefordert, elf Büros haben Arbeiten eingereicht. Alle Arbeiten konnten zugelassen werden und wurden am 04.04.2019 durch ein Preisgericht bewertet. Damit ist das Wettbewerbsverfahren abgeschlossen, die Architektenleistung kann vergeben werden.

2.3 Preisträger

Folgende Preise wurden vergeben:

- Eine Anerkennung an das Büro weinbrenner.single.arabzadeh.architektenwerk-gemeinschaft, Nürtingen
- Ein 3. Preis an das Büro Architekten + Partner Dannien Roller Partnergesellschaft mbH, Tübingen
- Ein 2. Preis an das Büro Ackermann + Raff, Tübingen
- Ein 1. Preis an das Büro seidenspinner-daller architekten metzingen

Dem Büro Seidenspinner-Daller ist es gelungen, die funktionalen Anforderungen räumlich nahezu perfekt umzusetzen, die Zu- und Abfahrt der Privat-PKW und der Feuerwehrfahrzeuge kreuzungsfrei zu organisieren und durch einen besonders ausdrucksstarken Baukörper diesem Ort eine neue Identität zu geben.

3. Vorschlag der Verwaltung

Mit der Planung des neuen Feuerwehrgebäudes wird das Architekturbüro seidenspinnerdaller architekten metzingen beauftragt. Mit der Planung soll sofort begonnen werden, um zusammen mit den zu beauftragenden Fachingenieuren die Entwurfs- und Baugesuchplanung zu erarbeiten. Auf dieser Basis kann im Winter 2019/Frühjahr 2020 der Baubeschluss gefasst werden. Die Baumaßnahme wird ab 2020 durchgeführt.

4. Lösungsvarianten

Mit der Planung wird ein anderes der beteiligten Architekturbüros beauftragt.

5. Finanzielle Auswirkungen

Für dieses Projekt liegt noch keine Kostenberechnung vor. Auf der Haushaltsstelle 2.1300.9410.000-1101 „Neubau Feuerwehrhaus Lustnau; Baukosten“ sind in den Jahren 2017 bis 2021 insgesamt 3.2 Mio. € finanziert. Zum Baubeschluss wird eine Kostenberechnung einschließlich Kosten für Abbruch und Außenanlagen vorgelegt sowie die Gesamtfinanzierung dargestellt.